

Deutsche Meisterschaft in München

Juniorinnen in der Goldspur

Die Hessen haben ihre Bilanz bei der Deutschen Meisterschaft in München aufgewertet. Am zweiten Tag der olympischen Disziplinen errangen sie acht Medaillen: drei in Gold, vier in Silber und eine in Bronze. Den größten hessischen Triumph verbuchten die Juniorinnen. Doreen Vennekamp aus Ronneburg gewann den Sportpistolenwettbewerb der U 21. Die WM-Starterin setzte sich souverän im Finale und im Halbfinale durch und erzielte auch gemeinsam mit Josefin Eder (Frankfurt/Oder) das beste Ergebnis in der Qualifikation. Gut hielt sich auch Svenja Berge. Sie schaffte als Achte den Einzug ins Halbfinale, in dem sie sich sogar für das Medaillenmatch um Bronze qualifizierte, das aber verlor. Die Zugabe für die beiden Juniorinnen war Mannschafts-Silber, das sie gemeinsam mit Luisa Hollstein im Team des SV Kriftel errangen.

Titel knapp verpasst

Erst im Frauenfinale der Kombination Sportpistole wurde Carina Windhorst gestoppt. Die hessische Meisterin unterlag Monika Karsch aus Bayern in der Entscheidung um Gold und Silber mit zwei Treffern weniger. Das Medaillenmatch hatte sie im Halbfinale mit Rang zwei erreicht. In dieser Vorentscheidung war Andrea Hollfoth (Lahnau) auf Rang sieben ausgeschieden. Für die Kriftler Mannschaft mit Carina Windhorst, Kim Richter und Anna-Lena Semmler gab es als Zugabe die Bronzemedaille im Teamwettbewerb. Immer für eine Überraschung gut ist Kirstin Steinert vom SV Sulzbach. Die Altersschützin sicherte sich im Sportpistolenwettbewerb der Ü 45 die Silbermedaille mit 560 Ringen, gleichauf mit der Siegerin Susanne Mathes aus Neuwied im Rheinland.

Zweimal Gold in den Gewehrdisziplinen

Deutsche Meisterin wurde eine Schülerin des Sportinternats in Frankfurt am Main: Yasmin Schulze. Die Nationalkaderschützin, die in diesem Jahr schon mit mehreren Glanzleistungen auf sich aufmerksam machte, gewann der Luftgewehrwettbewerb der Juniorinnen B mit 595 Ringen vor der ringgleichen Verfolgerin Ramona Schleich aus dem bayerischen Kaufbeuren. Entscheidend für die Platzierung war der zweite Zehnersatz. Den gewann Yasmin Schulze mit 100:98. Im Liegendwettkampf der Junioren B errang Sebastian Weber vom SV Buchenau seinen bislang größten Sporterfolg bei Deutschen Meisterschaften: die Goldmedaille mit 590 Ringen und einen Zähler Vorsprung vor dem ersten Verfolger.

Vizemeister Henri Junghänel

Das war eine Steigerung für den Weltschützen des Jahres 2013. Nach Bronze tags zuvor im Dreistellungsmatch mit dem Freigewehr nun Silber im Liegendwettkampf der Männer. Das war für Henri Junghänel die gleich Platzierung wie vor einem Jahr an gleicher Stelle. Nur der Modus auf dem Weg zu den Medaillen hat sich geändert. Für den Nationalkaderschützen kein Problem. In vielen internationalen Begegnungen ist er damit vertraut geworden. Volle Konzentration ist nach wie vor im Abschlussmatch gefordert. Jede noch so kleine Unachtsamkeit wird bestraft. Bei Henri Junghänel waren das zwei Treffer unterhalb der Zehn und drei ganz knappe Zehner, die den Rückstand von acht Zehntel auf Sieger Daniel Brodmeier aus Bayern ausmachten. Die hessischen Medaillengewinner und Platzierten unter den besten Zehn am zweiten Tag der Deutschen Meisterschaft in München:

Luftgewehr

Juniorinnen B: 1. Yasmin Schulze (Großenlüder) 395.

Mannschaften: 5. SV Großenlüder 1170 (Yasmin Schulze 395, Pamela Bindel 389 und Marina Schneider 386).

Liegendwettbewerb

Männer, Finale: 2. Henri Junghänel (Eschbach) 208,3.

Qualifikation: 8. Henri Junghänel 596.

Mannschaften: 5. SV Eschbach 1772 (Henri Junghänel 596, Julian Justus 594 und Lars Walker 582).

Junioren B: 1. Sebastian Weber (Buchenau) 590, 6. David Koenders 587, 10. Lukas Fischer 585.

Mannschaften: 4. SV Diana Aumenau 1752 (David Koenders 587, Lukas Fischer 585 und Alexander Röller 580).

Freie Pistole

Männermannschaften: 5. SV Kriftel 1613 (Christian Reitz 540, Dominik Sängler 539 und Aaron Sauter 534).

Juniorenmannschaften: 8. SG Melsungen 1412 (Danny Barthel 478, Tom Gagelmann 473 und Robert Flügge 461).

Sportpistole

Frauen, Finale um Gold und Silber: Monika Karsch (Regensburg) – Carina Windhorst (Kriftel) 7:5.

Halbfinale: 2. Carina Windhorst 15. 7. Andrea Hollfoth (Lahnau) 6.

Qualifikation: 5. Andrea Hollfoth 572, 7. Carina Windhorst 569.

Mannschaften: 3. SV Kriftel 1675 (Carina Windhorst 569, Kim Richter 559 und Anna-Lena Semmler 547), 4. SG Lahnau 1664 (Andrea Hollfoth 572, Helge Haubach 545 und Brigitte Moser 547), 9. SV Sulzbach 1625 (Kirstin Steinert 560, Eva Schübel 537 und Angelika Lehnert 528).

Juniorinnen A, Finale um Gold und Silber: Doreen Vennekamp (Kriftel) – Josefin Eder (Frankfurt/Oder) 7:5.

Finale um Bronze: Denise Naumann (Cottbus) . Svenja Berge (Kriftel) 7:5.

Halbfinale: 1. Doreen Vennekamp 17, 3. Svenja Berge 12.

Qualifikation: 2. Doreen Vennekamp 568, 8. Svenja Berge 646.

Juniorinnen B: 5. Luisa Hollstein (Kriftel) 550, 7. Cora Dörr (Klein-Welzheim) 547.

Mannschaften: 2. SV Kriftel 1658 (Doreen Vennekamp 568, Luisa Hollstein 550 und Svenja Berge 546).

Altersschützinnen: 2. Kirstin Steinert (Sulzbach) 560, 5. Natalia Ganceva (Ockstadt) 551, 7. Brigitte Moser 547, 9. Helge Haubach (beide Lahnau) 545.

Herbert Vöckel